

Die wichtigsten wissenschaftlich-technischen Aufgaben stehen deshalb unter straffer Parteikontrolle. Über den Rat der Parteisekretäre sichern wir zugleich, daß in allen Werken und wissenschaftlichen Einrichtungen unseres Kombinates dieser Prozeß der ständigen Erneuerung und Vervollkommnung der Erzeugnisse und Verfahren politisch-ideologisch einheitlich geführt wird. Dabei können wir uns auf eine enge kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Bezirks- und Kreisleitungen unserer Partei stützen.

Liebe Genossinnen und Genossen! Bereits jetzt liegen aus allen Werken unseres Kombinates viele Einzel- und Kollektivverpflichtungen vor, sich im sozialistischen Wettbewerb noch höhere Ziele zu stellen.

So will das Kollektiv des Werkes Magdeburg, das sich der hohen Verpflichtung der Auszeichnung mit einem Ehrenbanner des Zentralkomitees bewußt ist, in engem Zusammenwirken mit den sowjetischen Partnern und der Bauakademie der DDR die fertigungstechnischen Voraussetzungen für die Anwendung der Stahlzellenbauweise bei einer neuen Generation von Kernkraftwerken noch in diesem Jahr erfolgreich zum Abschluß bringen.

Wir sehen unsere Aufgabe in der Parteiarbeit jetzt darin, ausgehend von diesen und vielen anderen wertvollen Initiativen, mit der Überzeugungskraft der Kommunisten die Forschungs- und Arbeitskollektive zu ennutigen, mit Kühnheit, Risikobereitschaft und hohem persönlichem Einsatz den wissenschaftlich-technischen Fortschritt im gesamten Kombinat noch energischer zu beschleunigen. Dabei geht es um solche Schwerpunkte wie eine Erzeugnisentwicklung, die durch variable Konstruktionssysteme Rekonstruktionsaufgaben in der Industrie mit bedeutend höherer Arbeitsproduktivität lösen hilft. Dazu gehört die energieökonomische Optimierung unseres gesamten Erzeugnissortiments an Metalleichtbauten mit dem Ziel, die Reduzierung des spezifischen Energieaufwandes für die Raumheizung um 30 Prozent unter allen Umständen zu sichern.

Mehr denn je geht es auch in unseren Werken darum, durch moderne Fertigungstechnologien in Verbindung mit der Mikroelektronik, der Robotertechnik und der elektronischen Datenverarbeitung die Wirksamkeit des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens sowohl in der Fertigung als auch in den produktionsvorbereitenden Bereichen in größerem Tempo zu steigern und feste Garantien für die Einsparung von 2,5 Millionen Stunden Arbeitszeit allein im Jahre 1981 zu schaffen.

Von der politischen Reife unserer Werktätigen zeugt, daß sie — gestützt auf ihre Erfahrungen — immer wieder ihre Überzeugung zum Ausdruck bringen: Sozialistische Rationalisierung heißt Wohlstand, Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie schrittweise Beseitigung der bisher im Stahlbau üblichen körperlich schweren Arbeit. Im Gegensatz zur kapitalistischen BRD braucht bei uns niemand um seinen Arbeitsplatz zu bangen. (Beifall.)